Kirchliche Nachrichten
Bad Suderode & Friedrichsbrunn
Juli bis September 2022

Ein steinerner Durstlöscher. Von Kirchen und Gebetswänden

Umschlagfoto:
N. Schwarz © Gemeindebrief-Druckerei.de

Von meinem Büro aus sehe ich die vielen Menschen, die besonders im Sommer in die St. Petri Kirche in Thale gehen. Manche biegen zaghaft um die Ecke und nähern sich langsam der sperrangelweit geöffneten Tür. Andere gehen zielstrebig hinein, so als hätten sie diesen Besuch schon lange geplant. Meine Gedanken schweifen ab: Was zieht diese Person wohl in die Kirche? Neugier? Die Aussicht auf Kühle und Ruhe? Oder ein Moment alleine mit Gott? Wenn die Menschen schon längst die Kirche wieder verlassen haben, dann bleibt mir zumindest eine Idee davon zurück, was den einen oder die andere hineingeführt hat. Denn dort in der Kirche steht, wie an vielen anderen Orten auch, eine Gebetswand. In diesen Monaten lese ich dort immer wieder die Bitte nach Frieden. Oder von der Sehnsucht nach Heilung für schwerkranke Herzensmenschen. Vom Dank für erfüllte Zeit. Von der Hoffnung auf eine Arbeitsstelle. Der Platz auf den Notizzetteln ist begrenzt. Welche Geschichten hinter den wenigen Worten stecken, lässt sich nur erahnen. Für mich sind diese Gebetszettel ein Sinnbild für ein altes Verlangen – den Durst nach dem lebendigen Gott, wie es in Psalm 4 heißt.

Keine Frage: Gott begegnet überall. Und trotzdem geht von den alten Gemäuern eine besondere Atmosphäre aus. Sei es die kleine Kapelle irgendwo im Nirgendwo, die große Kathedrale am ersten Platz der Stadt oder die Kirche im Dorf. Menschen vieler Generationen haben darin bereits gebetet, ihr Herz ausgeschüttet und Tränen der Erleichterung vergossen. Sie haben sich mit ihren Anliegen an Gott gewandt – und manchmal nur Schweigen gehört. Gut möglich, dass sie auch ein zweites Mal kamen. Denn im Blick zurück haben sie dann doch Gottes Spuren in ihrem Leben festgestellt. Meine Sehnsucht nach Gott verbindet sich in den bergenden Mauern von Gotteshäusern mit dem sehnsüchtigen Suchen unzähliger Menschen vor mir. Mein Durst ist dort gut aufgehoben.

Sommerzeit ist Reisezeit, der Alltag ist unterbrochen. Büros und Schulhöfe sind verwaist; Eisdielen und Badeseen haben Hochkonjunktur – ebenso wie die geöffneten Kirchen. Klar, man schaut sie sich als historische Orte an. Andererseits:

Auch auf Reisen nimmt man seinen Alltag mit: Menschen, die einem nicht aus dem Kopf gehen, Zukunftsfragen, das Herzklopfen vor einer Entscheidung. Nicht nur, aber auch in Kirchen haben sie einen Raum. Sei es auf Gebetszetteln, im Seufzer oder einem strahlenden Lächeln. Und wer weiß: Vielleicht wird der Durst gelöscht.

Ihre Saskia Lieske

Jubelkonfirmation

Erinnern Sie sich noch an Ihre Konfirmation? Das Fest der Jubelkonfirmation ist eine gute Gelegenheit, an diesen besonderen Tag zurückzudenken, nochmal persönlich gesegnet zu werden und alte Freundinnen und Freunde wiederzusehen. Am

4. September 2022 - 11.00 Uhr

feiern wir in der Neuen Kirche, Bad Suderode in einem Gottesdienst die Jubelkonfirmation. Wir laden Sie herzlich ein:

- **zur Gnadenkonfirmation, wenn Sie 1952 konfirmiert wurden**
- **zur Eisernen Konfirmation, wenn Sie 1957 konfirmiert wurden**
- **zur Diamantenen Konfirmation, wenn Sie 1962 konfirmiert wurden**
- **zur Goldenen Konfirmation, wenn Sie 1972 konfirmiert wurden**
- **zur Silbernen Konfirmation, wenn Sie 1997 konfirmiert wurden.**

Bitte melden Sie sich bei mir an bis *28. August 2022*

(Tel.: 03947-7799599,
Mail: *pfarramt@evangelischekirchethale.de*).

Sie können gerne auch Ihre Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden einladen, viele sind umgezogen. Manche sind mittlerweile auch aus der Kirche ausgetreten. Sie sind dennoch herzlich eingeladen.

Ihre Pfarrerin Saskia Lieske

24. Bonhoeffertag

Mit guten Mächten Krisen bewältigen

Sonntag, 21. August 2022, Friedrichsbrunn

„Früher gingen Krisen vorüber. Heute sind sie gekommen, um zu bleiben." Resilienz war bis vor kurzem ein nur wenigen bekanntes Fremdwort, jetzt werden Resilienz-Trainings online angeboten.

Der Bonhoeffer-Tag bietet Gelegenheit zum Austausch, die Besinnung auf eine „resiliente Familie" und fachlich fundierte Information.

11.00 Uhr **Festlicher Gottesdienst** im Garten des Bonhoeffer-Hauses, Waldstraße 7, bei schlechtem Wetter in der Kirche, mit dem Posaunenchor Thale, Leitung: KMD Christine Bick.
Predigt: Superintendent Jürgen Schilling, Halberstadt
Anschließend Mittagsimbiss vom Grill

13.15 Uhr **„Am Familientisch" – Im Gespräch miteinander**
Was gibt uns Kraft? Was trägt durch?

14.00 Uhr **Vortrag und Gespräch** in der Bonhoefferkirche

„Denen, die Gott lieben, dienen alle Dinge zum Besten." Wirklich?
Eine Sprach- und Musik-Collage
über die Mitglieder der Bonhoeffer-Familie
mit Briefen und Zeugnissen aus Widerstand und Haft.

Aushalten und Gestalten von Ohnmacht, Angst und Sorge – Resilienz in Religion und Spiritualität
Vortrag mit anschließendem Gespräch
Prof. Dr. Constantin Klein, Dresden
Moderation: Pfarrer i. R. Dr. Günter Ebbrecht, Einbeck
Musikalischer Rahmen: KMD Christine Bick

Ca. 16.15 Uhr: **Reisesegen,**

danach Kaffee und Kuchen im Garten

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Hinweise oder eine kurzfristige Absage auf der Wordpress-Seite www.bonhoefferhausfriedrichsbrunn.wordpress.com.

GEFÖRDERT VOM

Kultur macht STARK
Bündnisse für Bildung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

FRIEDRICH-BÖDECKER-KREIS E.V. BUNDESVERBAND FBK

Einladung

„Papiertheater mit Bonhoeffer“
am Samstag, 17. September 2022 um 17.00 Uhr
im Pavillon – Kurpark Friedrichsbrunn

Die Schüler*innen des Gutsmuths-Gymnasiums Quedlinburg Joleen Huch, Lisa Rabe, Jessica Lehmann und Vincent Rutkowski stellen gemeinsam mit der Autorin Bettina Fügemann selbst geschriebene Texte für das „Papiertheater mit Bonhoeffer“ vor.

Die Geschwister Bonhoeffer

Zu den vergessenen Spielsachen der Familie Bonhoeffer in ihrem Ferienhaus in Friedrichsbrunn gehörten auch zwei Papiertheater, mit denen die Kinder an Winter- oder Regentagen gespielt haben.

Daran knüpft das Projekt „Wörterwelten. Autorenpatenschaften II - Literatur lesen und schreiben“ an.

Pastorin Schlemmer zu Gast in Friedrichsbrunn

Liebe Menschen in Friedrichsbrunn und Umgebung,

Foto: C. Piotrowski

seit 20 Jahren komme ich im Sommer für ein paar Wochen in das schöne Harzdörfchen. Die verstorbene Pastorin Wanda Krüger hat mich damals gerufen.

Was hat sich alles geändert in dieser Zeit! Die hier zuständigen Kolleginnen und Kollegen haben sechsmal gewechselt. Ich habe Menschen besucht, kennengelernt und liebgewonnen. Viele von ihnen sind jetzt nicht mehr unter uns. Die Gottesdienste und Gespräche mit Ihnen waren mir sehr wichtig. Immer ging es darum: Zuhören, Mut machen, Hoffnung geben und hinweisen auf das feste Fundament, auf dem erfülltes Leben aufbauen kann.

Reden von Gott - das gelingt nur mit unzulänglichen Bildern. Aber wir können es festmachen an einer Person: Jesus Christus. In ihm hat sich der unsichtbare Gott selbst ins Bild gesetzt. Durch ihn erfahren wir, wer Gott für uns sein will.

Wir leben in einer unruhevollen Zeit. Noch vor wenigen Jahren hätten wir es für unvorstellbar gehalten, wie sehr heute Sorge vor Pandemie und Kriegsängste unser Leben überschatten. Doch unverändert bleibt die Botschaft, die Generationen vor uns festen Halt gegeben hat: Der Gott des Lebens ist auf deiner Seite. Er hält zu dir und verlässt dich nicht.

,,Ich bin ... ," sagt Jesus Christus, „das Gesicht Gottes". Er sagt es mit Bildern, die wir verstehen können: die Tür, der Weg, das Brot. Und dann müssen wir genau hinhören, denn es geht hier nicht um unverbindliche Gottesbeschreibung: Ich bin ... das alles für DICH, den so oft verzagten, zweifelnden und verzweifelten Menschen.

Lassen Sie uns darüber nachdenken und miteinander reden - in Gottesdiensten und am Gemeindeabend. Wie immer lade ich Sie herzlich ein, mich im Bonhoefferhaus zu besuchen und telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Ich komme gern zu Ihnen. Telefon: 0159-04698877.

In Vorfreude
auf manches Wiedersehen und
neue Begegnungen

Rosemarie Schlemmer

Pfarrer Wussow zu Gast in Friedrichsbrunn

Foto: privat

Auch wir 2 Wussow's freuen uns, wieder in Friedrichsbrunn zu sein. Für uns ein Traumort. Nicht nur, weil Dietrich Bonhoeffer hier war. Inzwischen kennen wir viele liebe Menschen. Neue können gerne dazu kommen. Urlaub mit Herz. Spannend ist auch für einen Rheinländer, eine Gemeinde der Ev. Kirche in Mitteldeutschland mit DDR Geschichte zu kennen und zu lieben. Oder ist das zu wuchtig?

Wenn Sie einen Gesprächspartner suchen mit großen Ohren, rufen Sie mich einfach an: 0151 59463415.

Liebe Grüße vom anderen Ende Deutschlands

Donnerstag, 25.08.19.00 Uhr
Gemeindeabend

„1972 – Kirche für andere. Ein Vortrag wird zum Politikum“

1972 hielt Heino Falcke den Hauptvortrag bei der Synode des Kirchenbundes in Dresden – und eckte an in der evangelischen Kirche und bei den staatlichen Stellen der DDR.

Was hat er damals gesagt? Wo stach er in ein Wespennest? Wie wirkt der Vortrag 50 Jahre später?

Zu einem Abend mit Erinnerungen und Träumen sind Sie eingeladen.

Donnerstag, 01.09. 19.00 Uhr
Gemeindeabend

„Vor 500 Jahren: Luthers Septembertestament“

Luther hat die Zeit auf der Wartburg bestens genutzt. Er hat das Neue Testament nicht nur ins Deutsche übersetzt, sondern sprachlich und sprachschöpferisch lesbar gemacht. Wir schauen uns das Buch genauer an, betrachten Bilder und suchen uns einen Text aus, der im

Gottesdienst am 04.09.

im Mittelpunkt stehen soll. Zu einer Entdeckungsreise im September sind Sie richtig bei uns.

Stadtfest Thale

Luftaufnahme vom Kloster Wendhusen mit Andreaskirche
Foto: Von Wolkenkratzer - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=41892381

Vom 9. bis 11. September finden in Thale die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Stadtjubiläum statt.

Es gibt ein buntes Programm zwischen Kurpark und Großparkplatz am Bodetal. Auch die Kirchengemeinden beteiligen sich daran.

Am 10. September gibt es 16 Uhr ein Orgelkonzert in der katholischen Herz-Jesu-Kirche, 17 Uhr ein Festkonzert mit Orgel und dem Posaunenchor in der Petrikirche. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen zur Stärkung sowie Kirchenführungen in der Herz-Jesu-Kirche.

Vor dem Festumzug feiern wir am 11. September 9.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Gelände des Kloster Wendhusen. Er ist zugleich ein Pfarrbereichsgottesdienst. Feiern Sie dieses Fest mit und treffen Sie bekannte und neue Gesichter.

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Thale und Quedlinburg

Grafik: www.clipartsfree.de

Ein langes Schuljahr liegt hinter allen Schulkindern und Lehrkräften. Jetzt sind erstmal Sommerferien!

Zu Beginn des neuen Schuljahres sind Schulkinder mit ihren Familien, Lehrkräfte und andere, die mitfiebern, zu Gottesdiensten in der Region eingeladen. Dort wird das neue Schuljahr unter den Segen Gottes gestellt.

Kommt vorbei – entweder am

28. August, 10.30 Uhr
in die Aegidiikirche in Quedlinburg
oder am
4. September, 9.30 Uhr
in die St.-Andreas-Kirche in Thale.

Bringt gerne auch Oma, Opa, Paten, Eltern und Geschwister mit.

ÖKUMENISCHER FAMILIEN PILGER TAG

SONNABEND

2. JULI

ab 11.00 oder später:
Treffpunkte zum
Lospilgern:

Halberstadt

Dingelstedt

Gröningen /
Nienhagen

Huysburg

Aspenstedt /
Sargstedt

Eilenstedt

ab 14.00 Uhr
Familienwallfahrt
Schwanebeck

- Imbiss + Kaffee + Kuchen
- Aktionen, Werkeln, Spiele ...
auf der Wiese
-Orgelmusik in der Kirche
- ökumen. Familiengottesdienst
- ca. 18.00 Uhr auf verschiedenen
Wegen zurück nach Hause....

EINE INITIATIVE DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN IM HARZ
EV. KIRCHENKREIS HALBERSTADT / DEKANAT HALBERSTADT

„KONFITREFF“

Ein neues KonfiTreff-Jahr startet

Du hast Lust auf Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen? Du willst wissen, wer Gott ist und ob er was mit deinem Leben zu tun hat? Dich interessiert, wie andere glauben und welche Rolle Gott in ihrem Leben spielt? Du gehst in die ***7. oder 8. Klasse***? Dann bist du beim KonfiTreff genau richtig. Einmal im Monat treffen wir uns am

Samstagvormittag von 09.00 bis 12.00 Uhr
im Quedlinburger Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16).

Ca. 40 Jugendliche aus Quedlinburg, Ditfurt, Westerhausen, Thale, Neinstedt, Bad Suderode und Friedrichsbrunn kommen dort zusammen. Es gibt Aktionen, Ausflüge, Gespräche, Frühstück und Gemeinschaft. Die Taufe ist keine Voraussetzung. Alle sind willkommen.

Die Konfirmation ist nach zwei Jahren der feierliche Abschluss der gemeinsamen Zeit. Aber ihr könnt auch erstmal reinschnuppern.

Das sind die Termine im Schuljahr 2022/23:

10.09., 08.10.,19.11., 10.12.,
14.01., 18.02., 25.03., 22.04., 03.06.

Wir freuen uns auf euch

Euer Christoph Carstens, Tobias Gruber, Saskia Lieske und Matthias Zentner

Hauskreis

Unser nächster Hauskreis findet nach der Sommerpause wieder im September statt.

Wir treffen uns im Gemeindehaus am

Montag, den 26.9. um 19.00 Uhr .

Über das Thema des Abends wird rechtzeitig informiert.

„KONFITÜRE“

Auch im neuen Schuljahr wieder KonfiTüre

Mit dem Start des neuen Schuljahres geht auch die KonfiTüre in eine neue Runde. Wenn ihr in die 5. oder 6. Klasse geht, seid ihr herzlich eingeladen, mit uns einmal im Monat einen

Samstagvormittag von 9 bis 12 Uhr
in der Quedlinburger Haltestelle (Aegidiikirchhof 4)

zu verbringen. Wir beschäftigen uns mit Themen aus eurem Alltag und biblischen Geschichten, frühstücken gemeinsam und haben viel Zeit für Spiele, zum Toben oder Chillen.

Diese Termine gibt es im Schuljahr 2022/23:

17.09.,8.10., 26.11., 17.12.,
21.01., 25.02., 18.03., 29.04., 13.05., 10.06.

Bringt gerne auch eure Freundinnen und Freunde mit. Die Taufe ist keine Voraussetzung. Alle sind willkommen!

Wir freuen uns auf euch

Euer Tobias Gruber, Saskia Lieske und Kai Sommer

JUNGE GEMEINDE

in Neinstedt im Sonnenwinkel: i.d.R. samstags 17.00 Uhr
mit Tobias Remtisch
Infos: www.jg-neinstedt.de
Steuerstraße 26, 06502 Thale OT Neinstedt

in Quedlinburg „Haltestelle“ : i.d.R. dienstags 18.30 Uhr
mit Matthias Zentner (Tel. 03946-9019555)
Infos: www.kirchequedlinburg.de
Ägidiikirchhof 4 · 06484 Quedlinburg

GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Bad Suderode

3 Juli 2022
Sonntag - 3. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

10 Juli 2022
Sonntag - 4. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

17 Juli 2022
Sonntag - 5. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

24 Juli 2022
Sonntag - 6. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Prädikant Rainer Sporer

31 Juli 2022
Sonntag - 7. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

7 August 2022
Sonntag - 8. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Abendmahlsgottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

14 August 2022
Sonntag - 9. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

28 August 2022
Sonntag - 11. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

4 September 2022
Sonntag - 12. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Jubelkonfirmation
mit Abendmahl
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

18 September 2022
Sonntag - 14. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Eberhard Heimrich

25 September 2022
Sonntag - 15. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst
Neue Kirche
Predigt: Saskia Lieske

Herzliche Einladung zu besonderen und regionalen Gottesdiensten

21 August 2022
Sonntag - 10. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr; Gottesdienst zum
Bonhoeffertag
Garten des Bonhoeffer-Cafés
Predigt: Superintendent Schilling

11 September 2022
Sonntag - 13. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr; Pfarrbereichsgottesdienst
zum Stadtfest
Kloster Wendhusen Thale

Zur Information: Wir organisieren Fahrdienste von der ***Paracelsusklinik*** zu den Gottesdiensten und zurück. Bitte an der Rezeption anmelden.

GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Friedrichsbrunn

22 Juli 2022
Freitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“
Predigt: Saskia Lieske

31 Juli 2022
Sonntag - 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr; Gottesdienst
Kirche
Predigt: Rosemarie Schlemmer

7 August 2022
Sonntag - 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr; Gottesdienst
Kirche
Predigt: Rosemarie Schlemmer

14 August 2022
Sonntag - 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr; Abendmahlsgottesdienst
Kirche
Predigt: Rosemarie Schlemmer

19 August 2022
Freitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“
Predigt: Saskia Lieske

28 August 2022
Sonntag - 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr; Gottesdienst
Kirche
Predigt: Manfred Wussow

4 September 2022
Sonntag - 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr; Abendmahlsgottesdienst
Kirche
Predigt: Manfred Wussow

23 September 2022
Freitag
11.00 Uhr; Gottesdienst
Wohnpark „Humanas“
Predigt: Saskia Lieske

25 September 2022
Sonntag - 15. Sonntag nach Trinitatis
15.00 Uhr; Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl
Kirche
Predigt: Saskia Lieske

GEMEINDEABEND

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend in Friedrichsbrunn

20 Juli 2022
Mittwoch - 19.00 Uhr
Gemeindehaus
mit Saskia Lieske

10 August 2022
Mittwoch - 19.00 Uhr
Bonhoeffer-Café
mit Rosemarie Schlemmer

25 August 2022
Donnerstag - 19.00 Uhr
Gemeindehaus
mit Manfred Wussow

1 September 2022
Donnerstag - 19.00 Uhr
Gemeindehaus
mit Manfred Wussow

Dachreparaturen

von Stefan Kiehne

Stolz ragen die Kirchen in Bad Suderode und Friedrichsbrunn in die Höhe. Damit sind sie auch dem Wind ausgesetzt. Bei Stürmen kommt es immer wieder zu Schäden. Die Klimaforscher sagen weiterhin stürmische Zeiten voraus. Die Dächer werden also immer wieder unsere Aufmerksamkeit fordern. Einen Dank an alle, die mit wachem Augenaufschlag unsere Kirchengebäude schauen und Bescheid sagen, wenn etwas nicht in Ordnung ist.

In Bad Suderode müssen die notdürftig zurechtgeschobenen Ziegel fachmännisch eingebaut werden. Außerdem sind die Folien unter den Ziegeln zu reparieren. Das wird in den nächsten Tagen von einem Fachbetrieb erledigt.

Foto: S. Kiehne

Spendenaktion Sitzkissen

Die Sitzkissen in der Neuen Kirche in Bad Suderode haben uns viele Jahre lang gute Dienste geleistet. Mittlerweile sind sie jedoch etwas in die Jahre gekommen.

Schon länger gibt es daher die Idee, neue Polster für die Kirchenbänke anzuschaffen. Es muss nicht gleich die ganze Kirche damit ausgestattet werden, aber wir wollen einen Anfang machen und ca. 10 Bankreihen damit ausstatten. Dafür wird schon bei verschiedenen Gelegenheiten Geld gesammelt.

Wenn auch Sie dieses Vorhaben unterstützen wollen, können Sie auf unser Konto spenden mit dem

Verwendungszweck:

Kirchenbankpolster, Bad Suderode

IBAN:

DE93 8006 3508 3010 0100 00

Inhaber:

Evangelische Kirchspiel
Bad Suderode-Friedrichsbrunn.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Gemeindekirchenrat

Schaukastengeschichten

von Stefan Kiehne

Bad Suderode in den 1980-iger Jahren. Es war eine schwierige Aufgabe, das Kirchengemeindevolk zu informieren. Die Zeitungen unterlagen einer strengen Zensur. So kam es schon einmal vor, dass im "Neuen Weg", der CDU- Parteizeitung, eine ganze Seite geschwärzt wurde. Möglichkeiten, Texte zu vervielfältigen, waren sehr begrenzt. In die mechanische Schreibmaschine legte man mehrere Blätter extra dünnes Papier, dazwischen jeweils ein "Kohlepapier", welches den Druck an die unteren Seiten weitergab. Mit Geschick und guten Augen gab es so 10 "Durchschläge".

Große Bedeutung hatte deshalb der kleine Schaukasten am Pfarrhaus, gelegentlich ergänzt von einem Bilderrahmen mit größerer Fläche, z.B. für Plakate. Endlich sollte auch an der Kirche ein solcher Info - Kasten für mehr Einblick sorgen. Pastor Kiehne fragte einen Tischler, ob er für die Kirchengemeinde etwas Entsprechendes anfertigen könnte. Nein, für die Kirche arbeitet er nicht und hat auch kein Material. Einige Wochen später kam der Tischler ins Pfarrhaus. Er hätte für einen Sportverein einen Infokasten gebaut, den die nie abgeholt hatten. Den könnte die Kirche haben. Er fand einen Platz neben der Zufahrt zum Kirchplatz. Nach der Wende kam an seine Stelle ein größerer zweiteiliger Kasten, der gemeinsam mit dem Freundeskreis Alte Kirche genutzt wird. Der kleine Kasten wurde vor die Hecke gesetzt und für kleinere Bekanntmachungen genutzt.

Als nun bei unserem "historischen" Infokasten die Scheibe eingeschlagen wurde, fiel die Entscheidung. Nach 40 Jahren Dienst war Zeit für etwas Neues, Zeitgemäßes. Dank von Initiativen konnte Geld gesammelt werden. Ich erinnere nur an Nikolaus Miro Kirsche, der Spenden sammelte und dafür kleine Beutel mit Nüssen verteilte. Als eine Bestellung bei einem Versandhaus fehlschlug, war Mario Steder der Retter. Er brachte einen schönen Metallkasten. Andreas Münch und Stefan Kiehne setzten ihn mit Hilfe von Gerd Weisel an seinen neuen Platz neben den Eingang der Kirche. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Wir sind offen für Initiativen und Verbesserungsideen.

Foto: S. Kiehne

Ostersonntag/ Ostercafé

Endlich wieder Osterlieder singen – was in den letzten beiden Jahren nicht möglich war, konnte nun umso kräftiger getan werden.

Fotos: R. Garbe, H. Groß, I. Schönemann,

Viele waren der Einladung gefolgt und feierten einen bunten Gottesdienst am Ostersonntag in der Neuen Kirche in Bad Suderode. Es gab viel Musik, ein Schmetterlingsbild für alle und eine Taufe. Nach dem Gottesdienst waren dann alle eingeladen, noch ein wenig im Gemeindehaus zu verweilen. Fleißige Helferinnen hatten dort ein Kirchencafé vorbereitet und im Vorfeld bereits eine Osterüberraschung gebastelt. So konnten alle beschenkt nach Hause gehen.

Nach dem schönen Gottesdienst hatte eine Gruppe das Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken geschmückt. Bei selbstgebackenen Leckereien wurde nicht nur die Auferstehung des Herrn gefeiert. Auch das vorläufige Ende der Coronabeschränkungen war Anlass zur Freude.

Jahresfest Neinstedt

Am 8. Mai 2022 war es nach zwei Jahren endlich wieder soweit: In Neinstedt konnte die Evangelische Stiftung ihr Jahresfest feiern. Viele Menschen waren der Einladung gefolgt – so auch aus unserem Pfarrbereich.

Den Auftakt machte ein Gottesdienst auf der großen Bühne vor der Werkstatt unter freiem Himmel. Ein besonderer Mitwirkender war dabei sicherlich der Liedermacher Gerhard Schöne. Ein Konzert, bei dem er viele Lieder für große und kleine Menschen sang, für gute Stimmung sorgte und zum Nachdenken anregte, war der feierliche Abschluss des Jahresfestes.

Dazwischen gab es zwischen der Werkstatt und dem Bistro viel zu erleben. Kinder und Erwachsene kamen bei dem bunten Programm gleichermaßen auf ihre Kosten.

Fotos: G.Bürger

Der Jugendstil 1895 bis 1910

von Eckhard Schobeß

Es war eine Stilrichtung, die zwischen 1895 und 1910, in Ausnahmefällen bis zum Beginn des 1. Weltkrieges 1914, die europäische Kunst beeinflusste. Sie bildete ein Gegengewicht zum bis dahin beherrschenden Historismus. Der Name wurde von der in München erscheinenden Zeitschrift „Jugend“ abgeleitet, die diese Kunstrichtung vertrat.

Der Jugendstil schuf spezifische Ornamentiken, die sehr schwungvolle Formen hat. Dafür wurden vielfach dekorative pflanzliche Motive verwendet. Sehr vielseitig sind diese in Grafiken, Keramiken, Schmiedearbeiten, Tapeten und Hausfassaden angewandt worden. So wurde die Natur stilisiert dargestellt. Ranken, Blüten, Blätter und ganze Bäume wurden abgebildet, oft auch in Verbindung mit Frauendarstellungen.

Das Kunstgewerbe, die Innenarchitektur, einschließlich der Möbel, prägten diese Epoche. Am auffälligsten sind heute noch Verzierungen an Hausfassaden zu finden.

So gibt es besondere Jugendstilmotive in Quedlinburg, die eine größere Wandfläche zieren: am Eckhaus Steinbrücke/Am Hospital (schräg gegenüber der Gaststätte „Goldener Ring“) und an einem Gebäude Wallstraße/Marschlinger Hof. Aber auch an verschiedenen Villen sind Motive zu entdecken.

Foto: Eckhard Schobeß
Hausfassade mit Jugendstilmotiv Wallstraße/ Marschlinger Hof in Quedlinburg

Auch einige Kirchen in Deutschland sind in dieser Zeit im Jugendstil gebaut worden. Nur zwei aus Ostdeutschland sollen hier genannt werden: die Jugendstilkirche in Falkenberg/Elser und die im sächsischen Moritzburg.

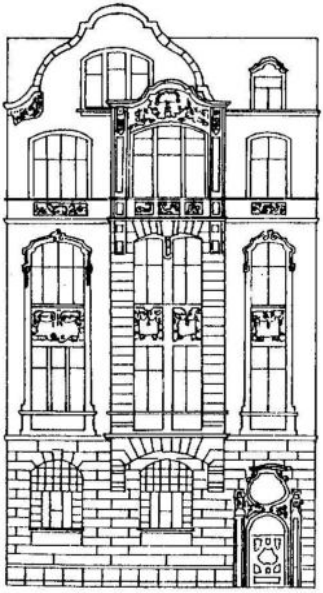
Im Jahr 2021 wurde die Konzentration von markanten Jugendstil-Bauten in Darmstadt (Hessen) auf der Mathildenhöhe, die zwischen 1901 und 1914 entstanden, als Weltkulturerbe gewürdigt.

JUGENDSTIL

Jugendstil (1895 - 1910)

Schriftzug im Jugendstil

Bau-
werke
mit
Schmuck-
elementen



Jugendstilfassade

Balkongitter, Kunstschmiedearbeit (Hector Guimard, 1900).
Verwendung runder, auslaufender Linien und Bänder

Blumenvase

Stileigenheiten

Ornament im Jugendstil

Freud und Leid

T A U F E

Megan

wurde am 17. April 2022

in der Neuen Kirche in Bad Suderode getauft.

Ihr Taufspruch lautet

„Selig sind, die reinen Herzens sind.“

(Evangelium nach Matthäus Kapitel 5, Vers 8a)

K O N F I R M A T I O N

Kristin Fischer

wurde zusammen mit vier anderen Jugendlichen am Pfingstsonntag in der St.-Andreas-Kirche in Thale konfirmiert.

Ihr Konfirmationsspruch lautet

„Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“
(Psalm 27,1)

Viele Menschen waren zusammengekommen, um einen festlichen Gottesdienst zu feiern, der vom Posaunenchor musikalisch gestaltet wurde.

Foto: G. Bürger

Liebe Kirchengemeinden in Bad Suderode und Friedrichsbrunn,

ich möchte mich gerne vorstellen:

Foto: privat

Mein Name ist Anne-Sophie Berthold. Seit dem 1. Mai 2022 bin ich für die kommenden 6 Jahre im Kirchenkreis Halberstadt für familienbezogene Arbeit beauftragt (im Umfang von 25 %). Meine Schwerpunkte sind die Gemeinden der Region Neinstedt, Quedlinburg und Thale.

Ich lebe seit 2012 in Quedlinburg, bin verheiratet und habe mit meinem Mann zwei Kinder. Nach meinem Theologiestudium in Halle, Leipzig und Wien habe ich das Vikariat, also die praktische Ausbildung zur Pfarrerin, in Quedlinburg absolviert und war in den letzten drei Jahren im Entsendungsdienst. So werden die ersten drei Dienstjahre genannt. Diese habe ich nun erfolgreich abgeschlossen und bin seit dem 1. Mai zusätzlich zu der von mir beschriebenen Beauftragung auch Schulpfarrerin, d.h. ich gebe Religionsunterricht an verschiedenen Grundschulen des Kirchenkreises.

Mir liegt die religionspädagogische Arbeit sehr am Herzen, und ich finde es schön, wenn es gelingt, Brücken zwischen Schule und Kirchengemeinde zu bauen.

Ich feiere gerne bunte, fröhliche Familiengottesdienste, bei denen alle Menschen mit einbezogen werden.

Sie mögen vielleicht denken: 25% ist nicht viel, noch dazu, weil es ja mehrere Gemeinden betrifft. Ich würde mich freuen, wenn es mir gelingt, die Ehrenamtlichen, die in unserer Region aktiv in der Kinder- und Familienarbeit tätig sind, besser zu vernetzen und einzelne Projekte ins Leben zu rufen, sowie Kooperationen zwischen Schule und Gemeinde herzustellen.

Wenn Sie also Interesse haben, Projekte für Familien mitzugestalten, dann melden Sie sich bitte gern bei mir. (anne-sophie.berthold@kirchenkreis-halberstadt.de)

Ein erstes großes Projekt fand bereits statt: Am 25. Juni kamen Menschen aus der Region zum Familientag in Quedlinburg zusammen.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen.

Ihre Pfarrerin Anne-Sophie Berthold

DANKE

Ihr Gemeindebeitrag – eine wichtige Stütze für unsere Arbeit

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihren Gemeindebeitrag 2021 bedanken. Insgesamt haben Sie 5.613,00 € gespendet. Wir freuen uns außerdem über 1.871,00€ zusätzlich, denn der Kirchenkreis hat versprochen, pro gespendeten 3€ noch 1€ hinzuzugeben. All das kommt der Arbeit in den Kirchengemeinden in Bad Suderode und Friedrichsbrunn zugute. Der Gemeindebeitrag bleibt in voller Höhe in der Gemeinde. Licht und Heizung in den Gemeinderäumen, die Kirchlichen Nachrichten, die Sie gerade in den Händen halten, die Feste, die wir gemeinsam feiern – das alles und viel mehr wird durch den Gemeindebeitrag unterstützt. Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit.

Auch in diesem Jahr erbitten wir wieder einen Gemeindebeitrag – und der Kirchenkreis hat nochmal zugesagt, 1€ pro gespendeten 3€ dazuzugeben.

Bitte verwenden Sie für die Zahlung des Gemeindebeitrags folgendes Konto:

Kirchenkreis Halberstadt, IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21. Im Verwendungszweck geben Sie bitte Ihre Kirchengemeinde sowie Ihren Namen an.

Herzlichen Dank!
Ihr Gemeindekirchenrat

KIRCHPUTZ

Unserer Kirche soll mal wieder zu neuem „Glanz“ verholfen werden. Wir möchten alle, die mitgestalten wollen dazu am

14. Juli 2022 um 15.00 Uhr

recht herzlich einladen.

Was man so zum Putzen braucht, bitte mitbringen.

Der Gemeindekirchenrat

von Edith Jürgens

Sonntagsarbeit

Heinrich aus Friedrichsbrunn war ein sehr strebsamer Mann. Zu Hause am Tisch mussten Frau und viele Kinder versorgt werden. Heinrich arbeitete fleißig, nahm jede Arbeit an, werkelte am Wochenende und am liebsten noch nachts, damit er ordentlich Geld verdiente. Dass er auch Sonntags den Spaten in die Hand nahm, war dem Pastor gar nicht Recht. Egal! Heinrich schuftete, was das Zeug hielt und wollte niemanden zur Last fallen. Eines Tages, am heiligen Sonntag, kam der Pastor am Feld vorbei, auf dem Heinrich emsig ackerte. „Guten Tag, Heinrich", rief er ihm zu. „Tach, Herr Pastor!“ - "Nun sage mal, Heinrich, muss es denn sein, dass du auch Sonntags arbeitest?“ Heinrich schaute den Pastor verschmitzt an: „Ja, das muss sein, Herr Pastor!“ Er blinzelte mit einem Auge: "Es soll ja auch noch andere Leute im Dorf geben, die am Sonntag ihr Geld verdienen.“

Arbeit ist eben das halbe Leben …

Die Wahrheit

Gemeindesitzung in der einzigen Gaststätte im Dorf. Fast alle Bewohner sind vor Ort, um Neuigkeiten zu

erfahren. In der Wirtsstube sitzen an einem Tisch der Gemeinderat, am anderen Tisch die Feuerwehr und ein paar Schützenbrüder. Es wird diskutiert und jeder möchte seine Meinung sagen. Einer lauter als die anderen ... nach den unzähligen „Lagen“ Bier und Korn. Plötzlich war der Pastor Gesprächsthema: „Unser Pastor ..... was hat er denn schon? Nicht mal ein Stein seines Hauses gehört ihm!" - "Nicht mal ein Stein?“, fragte ein Schützenbruder. „Nee, nicht mal der Kitt aus den Fenstern gehört ihm!“ - „Ach was! Und was ist mit dem Grund unterm Haus?“ - „Hör doch auf. Nicht mal der gehört ihm!“

Der Pastor saß am Ecktisch und hörte still zu. Ein Gast fragte ihn leise: “Das lassen Sie sich alles gefallen von Ihren „Schäfchen?“ - „Tja, meinte der Pastor, “solange sie bei der Wahrheit bleiben, kann ich doch nichts dagegen sagen.“

Kontakt

Pfarrerin Dr. Saskia Lieske Hubertusstraße 2 06502 Thale Telefon: 03947/7799599 E-Mail: pfarramt@ evangelischekirchethale.de	**GKR-Vorsitzender Kirchspiel Bad Suderode-Friedrichsbrunn** ***Stefan Kiehne*** Münzenberg 20, 06484 Quedlinburg Telefon: 03946/8 10 873
Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich Tempelstraße 5, 06485 Bad Suderode Telefon: 039485/6 68 668 E-Mail: heimrich.bsu@t-online.de	**GKR für Friedrichsbrunn** ***Birgit Ecke*** Hauptstraße 25, 06502 Friedrichsbrunn Telefon: 039487/71 236 E-Mail: Familie_Ecke@gmx.de
„Offener Hauskreis“ Bad Suderode ***Detlef Tiedtke*** Schwedderbergstraße 11, 06485 Bad Suderode Telefon: 039485/667404 E-Mail: degi11@t-online.de	

Abwesenheit von Pfarrerin Lieske (Urlaub):

23. bis 31. Juli 2022
08. bis 18. August 2022
15. bis 18. September 2022

Die Vertretung übernimmt Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Besuchen Sie uns im Internet: **www.pfarrbereich-thale.de**

Bankverbindung: Evangelisches Kirchspiel Bad Suderode – Friedrichsbrunn
IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00
BIC: GENODEF1QLB (Harzer Volksbank)

Impressum: Ev. Kirchspiel Bad Suderode-Friedrichsbrunn, vertreten durch den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates, Stefan Kiehne, verantwortlich für die Textbeiträge ist der/die Verfasser/in, Druck: Evangelische Stiftung Neinstedt teamwork-wfbm Kreuzhilfe Thale, Auflage: 330 Stück